



# Zustandserfassung & Ertüchtigung UN-Garage

## WINTERTHUR

Die eingeschossige, nicht überbaute und erdüberschüttete UN-Garage bietet auf rund 3800 m<sup>2</sup> Nutzfläche Platz für ca. 110 Parkplätze. Die Massivbaukonstruktion aus dem Jahre 1997 beinhaltet eine Flachdecke mit einem Vorspannungssystem mit Monolitzen ohne Verbund.

Durch vertiefte Analysen und Sondierungen zur Aktualisierung der Baustoffkennwerte und Einwirkungen, konnten die Instandsetzungsmassnahmen bezüglich den festgestellten Ausführungsmängeln minimiert werden. Die Ertüchtigung der Garage bezüglich Durchstanzens erfolgte mittels extern angebrachten und vorgespannten Stahlpilzen. An wenigen hochbeanspruchten Stellen wurde die Durchstanzverstärkung zusätzlich mit neuen Verbundstützen und in zwei Bereichen an der Deckenoberseite mittels Aufbeton und zusätzlicher Bewehrung ausgeführt. Die notwendige Biegeverstärkung wurde mit der Applikation von CFK-Lamellen an der Deckenunterseite erreicht. Um die Tragsicherheit im Brandfall zu gewährleisten, wurden die Gurtstreifen und Durchstanzpilze mit Brandschutzplatten verkleidet. Die Sanierung in nur 14 Wochen erfolgte in sieben Etappen unter Betrieb.

**Bearbeitung:** 2014 – 2015

**Projektstand:** Realisiert

**Bauausführung:** 2015

**Auftraggeber:in:** Miteigentümer:innen der UN-Garage

**Gesamtleiter:in / Bauingenieur:in:** Dr. Deuring + Oehninger AG, Winterthur

**Kontaktperson:** Stefan Huber, Wincasa AG, T +41 78 796 79 07

**Aufgabe:** Zustandsaufnahme, Analyse Ist-Zustand, Erarbeitung Verstärkungsvarianten, Gesamtleitung Ertüchtigung inkl. Bauleitung

